



hr2-Hörspielpremiere: "Heidi Heimat"

hr2-Hörspielpremiere: "Heidi Heimat"

Asylbewerber erzählen Heidis Geschichte nach
Johanna Spyris weltberühmter Roman "Heidis Lehr- und Wanderjahre" erschien erstmals 1880. Wie relevant die Figur der Heidi und ihr Heimweh auch heute im 21. Jahrhundert noch sein kann, zeigt das Hörspiel "Heidi Heimat" von Robert Schoen, das am Sonntag, 7. April, um 14.05 Uhr in hr2-kultur Premiere hat. Anhand einer Heidi-Verfilmung ließ Schoen zahlreiche Asylbewerber Heidis Geschichte nacherzählen. In seiner "oralen Nachschrift" spiegeln sich die Wünsche und Sehnsüchte der Einwanderer und verdeutlichen den schmerzhaften Heimatverlust. Es entsteht ein vielschichtiges Stimmenspiel, das ein nicht ganz hoffnungsloses Bild einer multi-ethnischen Gesellschaft aufscheinen lässt.
Die Schweizer Jugendschriftstellerin Johanna Spyri hatte mit ihrem "Heidi"-Roman großen Erfolg. Zwei Jahre nach "Heidis Lehr- und Wanderjahre" hat sie mit "Heidi kann brauchen, was es gelernt hat" eine Fortsetzung veröffentlicht. Bis heute wurde die Geschichte von "Heidi" in mehr als fünfzig Sprachen übersetzt und oft verfilmt.
Robert Schoen, 1966 in Berlin geboren, studierte Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen. Seit Mitte der 90er Jahre arbeitet er für das Radio. Ausgezeichnet wurde er unter anderem mit dem Hörspielpreis der Kriegsblinden, den er 2011 für die hr2-kultur-Produktion "Schicksal. Hauptsache Schicksal" erhielt.
hr2-kultur: UKW 96,7, 95,5 oder 97,4, MHz oder als Livestream unter www.hr2-kultur.de

Rückfragen an: Hanni Warnke, hr-Pressestelle, Telefon: 069 / 155 4403, hanni.warnke@hr.de

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.